

Laboklin GmbH & Co. KG, Steubenstraße 4, 97688 Bad Kissingen

Tierarztpr. im Friesenhof PartG mbB  
Dr. Hansjörg Heeren / Mag. vet. Bauerochse  
Friesenstr. 9 - 11  
26632 Ihlow  
Deutschland

**Untersuchungsbefund Nr.:** **2405-W-24687**  
Probeneingang: 24.05.2024  
Datum Befund: 27.05.2024  
Untersuchungsbeginn: 24.05.2024  
Untersuchungsende: 27.05.2024  
Befundstatus: Endbefund

Tierart:	Pferd
Rasse:	Paint Horse
Geschlecht:	männlich
Name:	Cody
Lebensnummer:	01091952 APHA
Chipnummer:	528210006014171
Geburtsdatum / Alter:	2019
Probenmaterial:	EDTA-Blut
Probenentnahme:	23.05.2024
Probennehmer:	Dr. Hansjörg Heeren
Patientenbesitzer:	Klompmaker, Ilonka
EDV-Nummer / Befund-ID:	---

## **Polysaccharid Storage Myopathy (PSSM) Typ I - PCR**

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für die Polysaccharid-Speicher-Myopathie im GYS1-Gen.

Erbgang: autosomal-dominant

## **Hereditary Equine Regional Dermal Asthenia (HERDA) - PCR**

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für die Hereditary Equine Regional Dermal Asthenia im PPIB-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben:

Quarter Horse und verwandte Rassen

## **Glycogen Branching Enzyme Defizienz (GBED) - PCR**

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für die Glycogen Branching Enzyme Deficiency im GBE1-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben:

Quarter Horse und verwandte Rassen

## **Hyperkaliämische periodische Paralyse (HYPP) - PCR**

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für die Hyperkaliämische periodische Paralyse.

Erbgang: autosomal-dominant

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben:

Quarter Horse und verwandte Rassen

## **Equine Maligne Hyperthermie (EMH) - PCR**

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für die Equine Maligne Hyperthermie im RyR1-Gen.

Erbgang: autosomal-dominant

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben:

Quarter Horse und verwandte Rassen

## **Lethal White Overo (LWO) - PCR**

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für das Overo Lethal White Syndrom im EDNRB-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Das Ergebnis gilt nur für das im Labor eingegangene Probenmaterial. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben zu den eingesandten Proben liegt beim Einsender. Gewährleistungsverpflichtungen dafür können nicht übernommen werden. Schadensersatzverpflichtungen sind, soweit gesetzlich zulässig, auf den Rechnungswert der durchgeführten Untersuchung/en beschränkt, im Übrigen haften wir nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, soweit gesetzlich möglich.

Weitere Genveränderungen, die ebenfalls die Ausprägung der Erkrankung/Merkmale beeinflussen können, können nicht ausgeschlossen werden. Die Untersuchung/en erfolgte/n nach dem derzeitigen allgemeinen wissenschaftlichen Kenntnisstand.

Das Labor ist für die auf diesem Befund aufgeführten Untersuchungen akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018

(ausgenommen Partnerlabor-Leistungen).

### **Probenentnahme:**

Der folgende unabhängige Probennehmer (Tierarzt, Zuchtwart, o.ä.) hat durch seine Unterschrift die Probenentnahme und Überprüfung der Identität des Tieres bestätigt:

### **Dr. Hansjörg Heeren**

Das Methoden-Abkürzungsverzeichnis finden Sie unter [www.laboklin.com](http://www.laboklin.com) in der Rubrik "Leistungen".

Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich auf das uns eingesandte Probenmaterial. Dieses war untersuchungsfähig, sofern nichts anderes angegeben ist. Die Richtigkeit der Angaben zu den Proben verantwortet der Einsender. Dieser Prüfbericht darf nur vollständig und unverändert weitergegeben werden. Abweichende Vorgehensweisen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der Laboklin GmbH & Co. KG. Hinweis: Wer die in diesem Dokument aufgeführten Daten absichtlich so speichert oder verändert, dass bei ihrer Wahrnehmung eine unechte/verfälschte Urkunde vorliegen würde, oder derart gespeicherte oder veränderte Daten gebraucht, macht sich strafbar und muss mit juristischen Konsequenzen rechnen.

**LABOKLIN ist ein nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiertes Labor, mit Nummern D-PL-13186-01-01, D-PL-13186-01-02 und D-PL-13186-01-03. Diese Akkreditierung bezieht sich auf alle in der Akkreditierungsurkunde aufgeführten Prüfverfahren.**



Fr. Nadine Gaenstaller  
Abt. Molekularbiologie

**\*\*\* ENDE des Befundes \*\*\***



Laboklin App

**\*\*\* Neues aus dem Labor \*\*\***

PCR-Test für Usutu-Virus verfügbar. Dieses durch Stechmücken übertragene Flavivirus infiziert v.a. Vögel (Singvögel, aber auch Greifvögel und Eulen), hat aber auch zoonotisches Potential. Der Test kann ab sofort aus EDTA-Blut und Serum angefordert werden. (Testnummer 8892)